
Multisplit-Klimaanlage für mehrere Räume: Kosten, Vorteile, Tipps

Multisplit-Klimaanlage für mehrere Räume – Praxis-Checkliste, Kosten & Planungshilfe

Mit dieser kompakten Checkliste setzen wir die wichtigsten Punkte aus dem Blog direkt in die Praxis um: Räume priorisieren, Kühllast grob abschätzen, Kosten einordnen, Montage klären und Betrieb optimieren – speziell für Immobilien in und um Oldenburg.

Schnellüberblick: Warum Multisplit?

- Ein Außengerät versorgt mehrere Räume – weniger Platzbedarf und ein ruhigeres Wohnumfeld.
- Leise Innengeräte, ideal für Schlafzimmer, Kinderzimmer und Homeoffice.
- Heizen, Kühlen, Entfeuchten in einem System – komfortabel das ganze Jahr.
- Invertertechnik senkt den Stromverbrauch durch bedarfsgeregelten Betrieb.
- Smart-Home-Steuerung via App, Sprachassistent oder Szenen.
- Planung, Montage und Wartung aus einer Hand – wir erstellen nach Vor-Ort-Begehung ein transparentes Angebot.

Vorplanung in 10 Minuten – Häkchenliste

Diese Liste hilft uns, die Anforderungen präzise zu erfassen. Einfach abhaken und Notizen ergänzen.

- ☐ Räume festlegen: Schlafzimmer, Wohnzimmer, Homeoffice, Kinderzimmer, Dachstudio
- ☐ Prioritäten je Raum: Schlafkomfort, ruhiges Arbeiten, schnelle Abkühlung, Entfeuchtung
- ☐ Gebäudezustand: Baujahr, Dämmstandard, Fensterqualität (1-/2-/3-fach)
- ☐ Sonneneinstrahlung: Südfassade, große Fensterflächen, Dachschrägen
- ☐ Interne Lasten: Personenanzahl, IT/Multimedia, Beleuchtung
- ☐ Montagewege: Platz für Außengerät (Boden, Wandkonsole, Flachdach), Leitungswege, Durchbrüche
- ☐ Stromanschluss: Absicherung, Zuleitung, Platz im Zählerschrank
- ☐ Kondensatführung: Schwerkraftgefälle möglich? Pumpe erforderlich?
- ☐ Optik & Komfort: Wand- oder Truhengeräte, Filteranforderungen, WiFi/App
- ☐ Eigentümer/WEG informieren, Zustimmung/Klärung Lärmschutz Außenbereich

Kühllast grob abschätzen

Für die Profiplanung berechnen wir die exakte Kühllast. Für einen schnellen ersten Eindruck hilft folgende Faustformel:

- Gut gedämmt, wenig Glas: ca. 50–70 W/m²
- Normaler Standard: ca. 70–100 W/m²
- Stark verglast/Dachgeschoss: ca. 100–140 W/m²

Beispiel: 20 m² Schlafzimmer im DG, normale Dämmung ? $20 \times 100 \text{ W} = \text{ca. } 2.000 \text{ W (2,0 kW)}$
Kühlleistung je Innengerät. Wir passen das im Termin anhand von Bauweise, Ausrichtung und Nutzung an.

Systemauswahl – so treffen wir die richtige Wahl

- Anzahl Innengeräte: 2–5 Räume pro Außengerät sind üblich; Erweiterbarkeit beachten.
- Leitungswege: je nach Modell z. B. 25–70 m Gesamtleitungslänge, 10–25 m je Strang – kurze Wege sind leiser und effizienter.
- Innengeräte: Wandgeräte (kompakt), Truhengeräte (bodennah, ideal unter Fensterbänken), Deckenkassetten (bei Abhangdecken).

- Effizienz: A++/A+++ mit SEER ≥ 7 und SCOP ≥ 4 für niedrige Betriebskosten.
- Kältemittel: Moderne Anlagen mit R32, geringere Füllmengen, bessere Effizienz.
- Schall: Innengeräte im Flüstermodus ab ca. 19–25 dB(A); Außengeräte abhängig vom Aufstellort 45–60 dB(A).
- Smart-Home: App, Zeitprogramme, Geofencing, Sprachsteuerung – für Komfort und Sparpotenzial.

Kostenkompass – von Anschaffung bis Betrieb

Konkrete Preise hängen von Gebäude, Leitungswegen und Gerätewahl ab. Diese Spannen helfen bei der ersten Einordnung:

- Außengerät (Multisplit): ca. 1.500–4.000 €
- Innengerät je Raum: ca. 700–1.800 €
- Montage je Raum (inkl. Kältemittelleitungen, Inbetriebnahme): ca. 400–900 €
- Kernbohrung je Durchbruch: ca. 150–300 €
- Elektroarbeiten (je nach Aufwand): ca. 150–400 €
- Kondensatpumpe (falls nötig): ca. 120–250 €

Typische Gesamtinvestition (Richtwert):

- 2–3 Räume: ca. 4.500–8.500 €
- 4–5 Räume: ca. 7.500–13.500 €

Betriebskosten-Beispiel: 3 Räume, je 0,8 kW durchschnittliche Kühlleistung, SEER 7, 6 h/Tag an 60 heißen Tagen $\rightarrow$ Strombedarf ca. 120–140 kWh/Jahr. Bei 0,28–0,40 €/kWh entspricht das grob 34–56 € pro Saison. Im Heizbetrieb (Übergangszeit, SCOP 4, 300 h) können ca. 150–200 kWh anfallen – abhängig von Nutzung und Gebäudestandard.

Hinweis: Es handelt sich um Orientierungswerte. Wir kalkulieren nach Vor-Ort-Begehung präzise und transparent.

Geräusch & Aufstellorte – leise bleibt leise

- Innengeräte nicht direkt über Kopfende von Betten; Nachtmodus nutzen.
- Außengerät auf schwingungsdämpfenden Konsolen/Matten; Abstand zu Nachbarn beachten.
- Freie Luftzufuhr sicherstellen, Abstände gemäß Hersteller einhalten.
- Kondensat sicher abführen (Gefälle), im Winter Abtauwasser berücksichtigen.

Montage-Check vor Ort

- Klärung Eigentümer/WEG, Gestaltungsvorgaben Fassade/Balkon.
- Leitungslängen, Durchbrüche, Verkleidungen, Brandschutz beachten.
- Elektroanschluss und Absicherung prüfen.
- Dichtigkeitstest, Evakuierung, fachgerechte Inbetriebnahme nur durch zertifizierten Kälte-Klima-Fachbetrieb.
- Dokumentation, Einweisung, App-Anbindung.

Wartung & Hygiene – schnell erledigt, viel gewonnen

- Filter alle 2–8 Wochen reinigen/tauschen (je nach Nutzung und Staublast).
- Jährliche Inspektion: Dichtheit, Kondensat, Elektrik, Desinfektion der Wärmetauscher.
- Außengerät frei von Laub/Schmutz halten; Schwingungsdämpfer prüfen.

Smart nutzen & Energie sparen

- Komfort-Setpoints: Sommer 24–26 °C statt 20–22 °C spart spürbar Energie.
- Vorkühlen am späten Abend, Verschattung tagsüber konsequent nutzen.
- Automationen: Timer, Geofencing, Fensterkontakte für Standby-Vermeidung.
- Entfeuchten bei schwüler Witterung erhöht Komfort auch bei moderater Temperatur.

Förderung & Rechtliches kurz erklärt

- Für reines Kühlen gibt es in der Regel keine Förderung. Als Luft-Luft-Wärmepumpe mit Heizschwerpunkt können je nach Programm Optionen bestehen – wir prüfen das tagesaktuell.
- F-Gase-Verordnung: Installation und Service nur durch zertifizierte Fachbetriebe.
- Lärmschutz: Kommunale Grenzwerte beachten; wir beraten zur schallarmen Aufstellung.

Ihre nächsten Schritte

1. Checkliste ausfüllen und Fotos/Grundriss bereitlegen.
2. Kostenfreie Erstberatung vereinbaren – telefonisch oder vor Ort in Oldenburg und Umgebung.
3. Vor-Ort-Begehung: exakte Kühllast, Leitungswege, Schall- und Designfragen klären.
4. Transparentes Angebot erhalten – inklusive Zeitplan, Geräteauswahl und Betriebskostenprognose.

Jetzt Termin sichern: benchmark.de – benchmark Gebäudetechnik GmbH, Oldenburg (Niedersachsen)

Hinweis: Alle Werte sind Orientierungen für die Vorplanung. Verbindliche Auslegung, Preisermittlung und Installation erfolgen nach individueller Beratung und Vor-Ort-Termin durch unser zertifiziertes Team.